

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

**Beitrag von „Firelilly“ vom 13. April 2020 18:42**

## Zitat von PhilS84

Ich möchte hier keinen angreifen der eine schwere Krankheit hat.

Dennoch gibt es den ein oder anderen, der das System ausnutzt. Mehr will ich nicht sagen. Man hat „ausgesorgt“ und kann „krank“ sein. Man ist schwer aus dem System zu bekommen.

Ich habe vor meinem Lehrerdasein unter anderem bei einer Versicherung gearbeitet. Solche Fälle gibt es und solche Fälle sind keine Einzelfälle.

Das Problem ist doch aber, dass, selbst wenn du bei einer Versicherung arbeitest, doch gar nicht als Sachbearbeiter entscheiden kannst (und das ist gut so), ob eine Person krank ist.

Dafür gibt es psychologische Psychotherapeuten, Ärzte und so weiter.

Ob du jetzt so jemanden aus dem System bekommen möchtest oder nicht, so ein Urteil steht dir einfach nicht zu. Auch nicht, wenn du beobachtest, dass ein Kollege 6 Wochen fehlt, zwei Tage da ist, und dann wieder 6 Wochen fehlt.

Das ist so, als würden dir Eltern sagen, dass ihr Kind aber die und die Note bekommen muss, weil sie zu hause beobachten, dass es das und das kann.

Schön, aber die Gründe für die Note ergeben sich aus deinem fachlichen Urteil in der Schule, wo die Eltern vermutlich nicht einmal dabei sind.

Du bist bei den Untersuchungen dieses Kollegen nicht dabei, auch nicht bei seinen therapeutischen Gesprächen. Alles was du beobachtest sind kleine Ausschnitte aus der Wirklichkeit.

Vielleicht ist er in der Schule sogar gut drauf (um sich nichts anmerken zu lassen, whatever) und wirkt gar nicht krank.

Deshalb nochmal: Egal ob du bei der Versicherung arbeitest oder als Lehrer. Du hast darüber nichts zu entscheiden, ob jemand krank oder "krank" ist.

Es ist ja schön, dass du keinen angreifen willst und das glaube ich dir auch. Aber "nichts Böses gewollt" ist noch lange nicht gut.

So ein Verhalten, ich wiederhole mich da ohne Schimpfwörter, ist Gift für wirklich kranke Menschen. Und nicht bei jedem ist alles sichtbar.